

**Digital
Service**



Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

Medien-Kit

Wegweiser Kontopfändung

Die Digitale Rechtsantragstelle

Ein Projekt des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz & des DigitalService in Zusammenarbeit mit den Partnerländern & Pilotgerichten

Inhalt

1. Einleitende Informationen
2. Textbausteine zur Verlinkung
3. Printmaterial
4. News-Meldung (optional)
5. Weiterleiten

Einleitende Informationen

Schritt für Schritt zur Einbindung auf Ihrer Website

1. Überlegen Sie, auf welcher Seite und an welcher Stelle die Verlinkung eingebaut werden kann. Idealerweise sollte der Link da platziert werden, wo Menschen potenziell nach Informationen zum Thema Kontopfändung/Zwangsvollstreckung suchen. Wenn Sie nicht sicher sind, kontaktieren Sie uns gerne zur Rücksprache. Wir helfen Ihnen dabei, den geeignetsten Platz auf Ihrer Website zu finden.
2. Finden Sie die zuständige Person für das Content-Management Ihrer Website. Sie kann Ihnen sagen, ob Sie neben Text auch Grafikdateien einbauen können und welches Format dafür benötigt wird.
3. Falls die bereitgestellten Formate der Grafikdateien nicht für Ihre Website passen, [kontaktieren Sie uns](#) gerne und wir stellen Ihnen eine passende Datei zur Verfügung.
4. Lassen Sie uns gerne wissen, wenn die Verlinkung online ist und schicken Sie uns den entsprechenden Link.

Text- und Grafikmaterial für die Einbindung des Onlinedienstes auf Ihrer Website

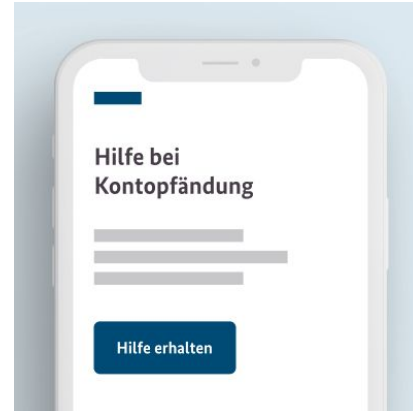
In dieser Präsentation finden Sie Textbausteine zum Herauskopieren.

Mit dem „Wegweiser Kontopfändung“ können Sie schnell und einfach herausfinden, welche Rechte Sie haben und was Sie machen können, um an Geld zu kommen, wenn Ihr Konto gepfändet wurde.

<https://service.justiz.de/kontopfaendung>.

Grafiken finden Sie zum Download unter:

<https://www.zugang-zum-recht-projekte.de/grafik-download>



Textbausteine zur Verlinkung

Textvorschläge für Ihre Webseite

Variante 1:

Auf der Website service.justiz.de des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz finden Sie Informationen rund um das Thema Kontopfändung. Mit dem „Wegweiser Kontopfändung“ können Sie schnell und einfach herausfinden, welche Rechte Sie haben und was Sie machen können, um an Geld zu kommen, wenn Ihr Konto gepfändet wurde.

<https://service.justiz.de/kontopfaendung>.

Variante 2:

Ihr Konto wurde gepfändet? Auf der Website service.justiz.de hilft Ihnen der „Wegweiser Kontopfändung“ dabei, schnell und einfach herauszufinden, welche Rechte Sie haben. Nach der Beantwortung weniger Fragen bekommen Sie übersichtliche Informationen dazu, was Sie in Ihrer Situation machen können, um Ihre Existenz zu sichern.

<https://service.justiz.de/kontopfaendung>.

Printmaterial

Ergänzend stellen wir Ihnen einen Flyer zur Auslage in der Beratungsstelle zur Verfügung (Download oder postalisch auf Nachfrage)

→ Kontaktieren Sie uns gern unter rastdigital@digitalservice.bund.de zur kostenlosen Bestellung von Flyern.

Hilfe bei Kontopfändung

Der Wegweiser hilft Ihnen herauszufinden, welche Rechte Sie haben und was Sie in Ihrer Situation als Nächstes machen können.

*service.justiz.de/
kontopfandung*



- 1. Informieren:** Was passiert bei der Kontopfändung?
- 2. Wegweiser:** Beantworten Sie wenige Fragen, um passende Handlungsmöglichkeiten zu erhalten.
- 3. Nächste Schritte:** Einfach verständliche Anleitungen zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Existenz sichern können.

Der Zugang zu Ihrem Recht

Weitere Informationen und Onlinedienste der Justiz finden Sie auf der Website service.justiz.de.



Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

News-Meldung für Ihre Website

Hinweis auf den neuen Onlinedienst des
Bundesministeriums der Justiz und für
Verbraucherschutz

Textvorschlag für Ihre Website:

News-Meldung Wegweiser Kontopfändung

Neuer Onlinedienst des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz für verschuldete Bürger:innen: Wegweiser Kontopfändung

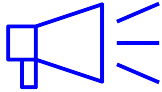
Auf der Website <https://service.justiz.de/kontopfaendung> vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) gibt es ein neues Informationsangebot für verschuldete Bürger:innen. Der digitale „Wegweiser Kontopfändung“ richtet sich an Personen, deren Konto gepfändet wurde.

Über den Wegweiser erhalten Betroffene mittels eines geführten Abfragedialogs personalisierte Informationen und Handlungsempfehlungen für die jeweilige Situation – z. B. zur Einrichtung eines Pfändungsschutzkontos (P-Konto) oder Möglichkeiten zur Anhebung des pfändungsfreien Sockelbetrags. Alle Informationen sind dabei in bürgernaher Sprache aufbereitet.

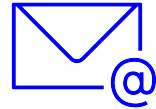
Für die Anhebung des gesetzlich vorgesehenen Schutzbetrags auf dem P-Konto gibt es verschiedene mögliche Gründe – z. B. Unterhaltszahlungen, medizinische Versorgung, Kosten für Erwerbstätigkeit oder Schonbeträge von Sonderzahlungen wie Weihnachtsgeld. Oftmals kennen Bürger:innen diese nicht oder wissen nicht, unter welchen Voraussetzungen sie gelten und wie sie diese durchsetzen können. Der Wegweiser unterstützt dabei, die passende Bescheinigung je Grund für Erhöhung des Sockelbetrags zu finden und zeigt, wie und wo man sich diese bescheinigen lassen kann.

Denn im Bereich Kontopfändung gibt es je nach Fall unterschiedliche Anlaufstellen, was es für Bürger:innen in einer ohnehin schwierigen Situation oft erschwert, ihr Problem zu lösen. Der Onlinedienst zeigt ihnen ganz konkret, welche Rechte sie haben und wie sie ihre Existenz sichern können.

Helfen Sie uns dabei, den Onlinedienst bekannter zu machen.



Senden Sie das Medien-Kit gerne an weitere Beratungsstellen, damit diese unseren Wegweiser Kontopfändung ebenfalls verlinken können.



Vielen Dank!

Wir hoffen, diese Vorschläge helfen Ihnen bei der Verlinkung des Onlinedienstes.

Bei Rückfragen zum Medien-Kit können Sie uns gern kontaktieren:

Telefon: 0170/6590272

E-Mail: rastdigital@digitalservice.bund.de